



Niederschrift

Finanzausschuss

19. Wahlperiode - 132. Sitzung

am Donnerstag, dem 21. April 2022, 10 Uhr,
im Sitzungszimmer 122 des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Lasse Petersdotter (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	Vorsitzender
Tim Brockmann (CDU)	i. V. v. Tobias Koch
Wolf Rüdiger Fehrs (CDU)	
Volker Nielsen (CDU)	
Ole-Christopher Plambeck (CDU)	
Serpil Midyatli (SPD)	i. V. v. Stefan Weber
Beate Raudies (SPD)	
Thomas Rother (SPD)	i. V. v. Birgit Herdejürgen
Joschka Knuth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	
Annabell Krämer (FDP)	
Lars Harms (SSW)	

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Kosten im Zusammenhang mit der Stützung und dem Verkauf der ehemaligen HSH Nordbank AG	4
Vorlage des Landesrechnungshofs Umdruck 19/7289	
Vorlage des Finanzministeriums Umdruck 19/7407	
2. Information/Kennntnisnahme	5
Umdruck 19/7384 - hsh finanzfonds AöR Umdrucke 19/7391, 19/7423 - Coronamittel Umdruck 19/7403 - Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Umdrucke 19/7406 und 19/7416 - Ausgaben infolge des Ukrainekriegs Umdruck 19/7411 - Landesamt für soziale Dienste Umdruck 19/7417 - EFRE-Beteiligungsfonds vertraulicher Umdruck 19/7415 - Förderungen im Verfahren BEMU/XMU	
3. Verschiedenes	6
4. Umwidmung von Mitteln aus der Corona-Nothilfe innerhalb des Einzelplans 10	7
Vorlage des Sozialministeriums Umdruck 19/7419	
5. Gewährung von Darlehen an Krankenhäuser, Antrag nach § 26 Absatz 1 Haushaltsgesetz	8
vertrauliche Vorlagen des Sozialministeriums vertrauliche Umdrucke 19/7305 und 19/7413	
(Beratung nicht öffentlich und vertraulich gemäß Artikel 23 Absatz 3 Satz 3 LV i. V. m. § 17 Absatz 1 Satz 3 und Absatz 2 GeschO)	

Der stellvertretende Vorsitzende, Abg. Petersdotter, eröffnet die Sitzung um 10:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Einstimmig beschließt der Ausschuss, [Umdruck 19/7413](#) (Krankenhausfinanzierung) und [Umdruck 19/7415](#) (Schienenverkehr) im Sinne des § 17 Absatz 2 der Geschäftsordnung vertraulich zu behandeln und die Inhalte geheim zu halten.

1. Kosten im Zusammenhang mit der Stützung und dem Verkauf der ehemaligen HSH Nordbank AG

Vorlage des Landesrechnungshofs
[Umdruck 19/7289](#)

Vorlage des Finanzministeriums
[Umdruck 19/7407](#)

Frau Dr. Schäfer, Präsidentin des Landesrechnungshofs, weist darauf hin, dass sich die Verluste für die Landeskasse im Zusammenhang mit der HSH Nordbank seit 2003 auf deutlich mehr als 6 Milliarden € beliefen, und schlägt vor, im Jahr 2023 - nach der Abwicklung der verbliebenen zwei Gesellschaften hsh finanzfonds AöR und hsh portfoliomanagement AöR - spitz abzurechnen ([Umdruck 19/7289](#)).

Der Finanzausschuss nimmt beide Vorlagen zur Kenntnis.

2. Information/Kenntnisnahme

[Umdruck 19/7384](#) - hsh finanzfonds AÖR
[Umdrucke 19/7391](#), [19/7423](#) - Coronamittel
[Umdruck 19/7403](#) - Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
[Umdrucke 19/7406](#) und 19/7416 - Ausgaben infolge des Ukraine-
riegs
[Umdruck 19/7411](#) - Landesamt für soziale Dienste
[Umdruck 19/7417](#) - EFRE-Beteiligungsfonds
vertraulicher [Umdruck 19/7415](#) - Förderungen im Verfahren
BEMU/XMU

Zu [Umdruck 19/7403](#) (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz) bittet Abg. Raudies die Landesregierung um Erläuterung, warum von den Schulbaumitteln bisher nur ein Viertel ausgezahlt worden sei. - Finanzministerin Heinold sagt eine schriftliche Antwort zu.

Der Finanzausschuss nimmt die aufgeführten Umdrucke zur Kenntnis, bis auf [Umdruck 19/7417](#) (EFRE-Beteiligungsfonds), der in der nächsten Sitzung behandelt werden soll.

3. Verschiedenes

- a) Der Vorsitzende teilt mit, dass am 28. April 2022 um 13:30 Uhr eine Sondersitzung des Finanzausschusses stattfinden solle. Hintergrund seien Pläne des Gesundheitsministeriums, Beatmungsgeräte zu humanitären Zwecken an die Ukraine zu liefern.

Herr Völk, Leiter der Abteilung Gesundheitsversorgung im Sozialministerium, führt dazu aus, es handle sich um 21 im Zuge der Coronapandemie im Frühjahr 2020 angeschaffte Beatmungsgeräte, die in den hiesigen Krankenhäusern nicht zur Anwendung geeignet seien.

Abg. Raudies bittet das Gesundheitsministerium, in die schriftliche Vorlage aufzunehmen, wie viele Beatmungsgeräte zu welchem Zeitpunkt erworben und wohin diese geliefert worden seien. - Herr Völk sagt dies zu.

- b) Als Reservetermine zwischen der Landtagswahl und der Konstituierung des neuen Landtags legt der Finanzausschuss den 12. Mai und 2. Juni 2022 fest. An diesen Terminen wird der Finanzausschuss nur bei dringendem Bedarf tagen.

4. Umwidmung von Mitteln aus der Corona-Nothilfe innerhalb des Einzelplans 10

Vorlage des Sozialministeriums

[Umdruck 19/7419](#)

Frau Heinrich, Haushaltsbeauftragte des Sozialministeriums, führt in Umdruck 19/7419 ein.

Präsidentin Dr. Schäfer fragt danach, wie andere Bundesländer mit Überschüssen aus Notkrediten umgingen. Sie weist darauf hin, dass nach Berechnungen des Landesrechnungshofs die Zuwendungen an die LAG der Wohlfahrtsverbände nicht erforderlich seien.

Abg. Raudies bittet das Sozialministerium, eine Liste mit den im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona“ beantragten Maßnahmen beizubringen, die auch darüber Aufschluss geben solle, welche Maßnahmen bislang nicht hätten finanziert werden können. Sodann ersucht sie das Ministerium, ebenfalls schriftlich darzulegen, wofür die 250.000 € für Projekte zur Unterstützung pflegender Angehöriger genau verausgabt werden sollten.

Frau Heinrich sagt eine schriftliche Beantwortung der offenen Fragen durch das Sozialministerium zu.

Einstimmig erteilt der Finanzausschuss die in [Umdruck 19/7419](#) erbetene Zustimmung.

Der Vorsitzende, Abg. Petersdotter, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 10:30 Uhr.

**5. Gewährung von Darlehen an Krankenhäuser,
Antrag nach § 26 Absatz 1 Haushaltsgesetz**

vertrauliche Vorlagen des Sozialministeriums
vertrauliche [Umdrucke 19/7305 und 19/7413](#)

(Beratung nicht öffentlich und **vertraulich** gemäß Artikel 23 Absatz 3
Satz 3 LV i. V. m. § 17 Absatz 1 Satz 3 und Absatz 2 GeschO)

Dieser Tagesordnungspunkt wird in vertraulicher Sitzung beraten (siehe vertraulichen Teil der Niederschrift).

gez. Stefan Weber
Vorsitzender

gez. Ole Schmidt
Geschäfts- und Protokollführer